

TAGUNGSgebÜHREN

	Präsenz	Online
Tagungsgebühr	310,00	270,00
VPA - Mitglieder	270,00	230,00
Studierende	230,00	190,00

Gruppen (z.B.: das Team einer Beratungsstelle, Organisation, Praxismgemeinschaft etc.) erhalten bereits ab 5 Personen einen Gruppenrabatt.

Rabatte für Gruppen:	
5 Teilnehmende	5 %
10 Teilnehmende	10 %
15 Teilnehmende	15 %
ab 20 Teilnehmenden	20 %

Damit Sie neben den vielen fachlichen Anregungen auch angenehme menschliche Begegnungen haben können, sorgen wir selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl. In ausreichenden Pausen werden wir Sie mit Getränken und Speisen verwöhnen.

In den angeführten Gebühren ist die Verpflegung in den Pausen während der Tagung inkl. Mittagessen bereits enthalten.

UNSER TAGUNGSORT

Flemings Hotel Wien-Stadthalle
Neubaugürtel 26-28,
1070 Wien

GARAGE

In unmittelbarer Umgebung gibt es einige Parkgaragen, z.B. Parkgarage Hotel Wimberger, Kenyongasse 21, 1070 Wien - pro Tag 31,00

HOTELBUCHUNG

Sie haben die Möglichkeit im Tagungshotel zu übernachten. Wir informieren Sie gerne.

WEITERE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Tagungshomepage:

www.ohnmachtstagung.at

ANMELDUNG

Sie können sich entweder

- per Internet (www.ohnmachtstagung.at) oder
- per Mail: weiterbildung@vpa.at

anmelden.

Für Ihre Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne telefonisch - 01/997 16 95 - zur Verfügung.

Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, dass auch für die Tagungsanmeldung die AGB - Allgemeine Bedingungen des VPA (siehe Homepage: www.vpa.at) - gelten.



Aktuelle Informationen

Wir würden uns freuen, Sie über Seminare, Webinare, Tagungen und Neuigkeiten des VPA mit unserem Newsletter informieren zu dürfen.

Newsletter Anmeldung: www.vpa.at

FOLGEN SIE UNS AUF



VEREIN FÜR PSYCHOSOZIALE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE
AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

1020 Wien, Wolfgang Schmälzl Gasse 30/15
Tel.: 01/997 16 95 Fax: 01/997 16 95 -10
Email: mail@vpa.at, Internet: www.vpa.at

ZVR: 989449395



VEREIN FÜR PSYCHOSOZIALE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG



28.11.2026, WIEN ODER ONLINE

VPA - OHNMACHTSTAGUNG

RAUS AUS DER OHNMACHT

UMGANG MIT KRISEN UND PERSPEKTIVENLOSIGKEIT

Interdisziplinäre Fachtagung für alle, die in unterschiedlichen Kontexten
therapeutisch oder beratend tätig sind

OHNMACHTSTAGUNG:

RAUS AUS DER OHNMACHT

UMGANG MIT KRISEN UND PERSPEKTIVENLOSIGKEIT

Wir leben in bewegten Zeiten: Globale Krisen, gesellschaftliche Unsicherheiten und persönliche Verluste greifen tief in die Lebensrealitäten vieler Menschen ein. Klimawandel, politische Instabilität, Kriege, wirtschaftlicher Druck – all das hinterlässt Spuren, auch in der psychischen Gesundheit. Gleichzeitig erleben viele Menschen eine wachsende Sinnleere, das Gefühl, nicht mehr handlungsfähig zu sein, einer Zukunft gegenüberzustehen, die diffus und bedrohlich erscheint. Gerade in therapeutischen Kontexten zeigen sich diese existenziellen Herausforderungen deutlich. Klient:innen ringen mit dem Verlust von Sicherheit, mit Trauer und Perspektivlosigkeit – und suchen nach Halt, Orientierung und neuen Wegen. Auch wir als Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen sind nicht unberührt davon.

Unsere Tagung lädt Sie dazu ein, gemeinsam Wege aus der Ohnmacht zu erkunden. Sie richtet sich an alle, die im beruflichen Alltag Menschen durch krisenhafte Lebensphasen. Dabei ist

„Raus aus der Ohnmacht“ mehr als ein Tagungstitel – es ist ein Appell, gemeinsam aus der Erstarrung zu treten, neue Denk- und Handlungsräume zu betreten und tragfähige Wege durch die Krise zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um Methoden, sondern auch um Haltung: eine Haltung der Zugewandtheit, der Reflexion und der Hoffnung.

Wir freuen uns auf inspirierende Vorträge und den kollegialen Austausch mit Ihnen – denn aus der Ohnmacht finden wir nicht allein heraus, sondern im gemeinsamen Denken, Fühlen und Handeln.

Die Tagung wird hybrid angeboten, sie findet daher online sowie präsent in Wien statt.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Tagung begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Mag.^a Valentina Bruns, BA
Vorsitzende

SAMSTAG, 28.11.2026

- 08:00** **REGISTRIERUNG (CHECK-IN)**
- 09:00** **BEGRÜSSUNG**
- 09:15** **VORTRAG - HV 01 - Dr.ⁱⁿ Heidi Vonwald** - Sinnkrisen und Ohnmachterfahrungen - Höchste Zeit zum Auf-Brechen?
- 10:15 bis 10:45** **PAUSE**
- 10:45** **VORTRAG - HV 02 - Mag. Gerd Mantl, MSc** - Dem Tod begegnen - Begleitung bei Trauer und Verlust
- 11:45 bis 12:00** **TECHNIKAUSE**
- 12:00** **VORTRAG - HV03 - Maria Stella Mirarchi, M.Sc** - Existenzielle Perspektiven (in der Psychotherapie)
- 13:00 bis 14:30** **MITTAGSPAUSE**
- 14:30** **VORTRAG - HV 04 - Dr.ⁱⁿ Ines Bauda** - Krisenfest oder fest in der Krise? Aufwachsen in Zeiten globaler Krisen
- 15:30 bis 15:45** **TECHNIKAUSE**
- 15:45** **VORTRAG - HV 05 - Univ. Lekt.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Billie Rauscher-Gföhler, M.Ed, DSAⁱⁿ** - Über die Macht der Ohnmacht und wie Therapeut:innen in solchen Situationen hilfreich sein können
- 16:45 bis 17:15** **PAUSE**
- 17:15** **VORTRAG - HV 06 - Dr. Christoph Kolbe** - Zuversichtlich leben im Angesicht von Angst und Bedrohung. Krisen als existenzielle Herausforderung
- 18:15 bis 18:30** **TECHNIKAUSE**
- 18:30** **VORTRAG - HV 07 - Stefan Hammel** - Von Krise zu Chance - Geschichten mit einem guten Dreh
- 19:30** Verabschiedung

weitere Info und Anmeldung: www.ohnmachtstagung.at

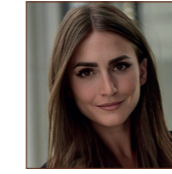
FÜR DIE VORTRÄGE KONNTEN WIR GEWINNEN:



Dr.ⁱⁿ Heidi Vonwald, Lehrtherapeutin der Universität für Weiterbildung Krems, Psychotherapeutin (Existenzanalyse und Logotherapie), Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Lehrtherapeutin in Österreich, Schweiz, Südtirol, Barcelona, Seit über 30 Jahren in freier psychotherapeutischer Praxis in Innsbruck



Mag. Gerd Mantl, MSc, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Humanistische Therapie/ Integrative Therapie), Spezialisierungen in Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sowie Notfallpsychologie, in freier Praxis tätig, war in der psychosozialen Akutbetreuung, in einem Krisenzentrum und in der Behandlung v. Suchterkrankungen tätig



Maria Stella Mirarchi, M.Sc., Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Beraterin und forensische Gutachterin, externe Dozentin an der Goethe-Universität in Frankfurt, Schwerpunkte in der Behandlung: Persönlichkeitsstörungen, Zwangsstörungen und Traumafolgestörungen; die Unterstützung in der Bewältigung akuter (Lebens-)Krisen, Methoden: kognitiv-verhaltenstherapeutische, existenzielle und schematherapeutische Ansätze



Dr.ⁱⁿ Ines Bauda, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, derzeit angestellt an der 2. psychiatrischen Abteilung Klinik Hietzing, Station für Transitionspsychiatrie, zertifizierte Skills-trainerin



Univ. Lekt.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Billie Rauscher-Gföhler, M.Ed, DSAⁱⁿ, Psychotherapeutin, Coach, Supervisorin, Organisationsentwicklung, Lehrtherapeutin Systemische SF, Lehrbeauftragte an Hochschulen, Universitäten, Schwerpunkte: Therapie und Beratung für Familien mit Familienunternehmen, Paare, Eltern, Begleitung von Führungskräften im Bildungsbereich, psychosozialen Bereich und Geschäftsführer:innen im Nonprofitbereich



Dr. Christoph Kolbe, Psychologischer Psychotherapeut, Tiefenpsychologe und Existenzanalytiker, Leiter des Norddeutschen Instituts der Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie, Gesellschafter des Unternehmens für Beratung und Fortbildung „existenzraum“, Past-President der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse



Stefan Hammel, systemischer Familientherapeut, Hypnotherapeut nach Milton Erickson, evangelischer Klinik- und Psychiatrieseelsorger, Leiter des Instituts für Hypnosystemische Beratung in Kaiserslautern, leitet Seminare zu therapeutischem Erzählen, Utilisation, Arbeit mit Implikationen, Erickson'scher Therapie und Hypnosystemischer Beratung, Autor zahlreicher Publikationen

Alle Vorträge werden Online gestreamt